

© Nikolaus Schletterer

Trisannabrücke

6551 Tobadill, Österreich

ARCHITEKTUR
Waagner-Biró

BAUHERRSCHAFT
ÖBB Infrastruktur AG

FERTIGSTELLUNG
1964

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Im Zuge der Errichtung der Arlbergbahn entstand in den Jahren 1882-83 die Brücke über die Trisanna, die damals zweitgrößte Brücke Europas.

1923 wurde aufgrund der höheren Achslasten der Züge und im Rahmen der Elektrifizierung der Strecke der Halbparabelträger durch einen fischbauchartigen Untergurt verstärkt.

1964 wurde die alte Brücke komplett durch eine neue Stahlkonstruktion ersetzt, indem diese auf einem Lehrgerüst errichtet und im Verlauf einer Nacht in die Widerlager geschoben wurde. Zur damaligen Zeit stellte dieses Verfahren eine ingenieurmäßige Herausforderung dar und wurde weltweit rezipiert.

Konstruktion: Stahlfachwerkbrücke
Material: 1884 Schweißeisen, 1923 Flußeisen, 1964 Stahl
Maße: Höhe über Grund 86,00 m; Stahlbogenlänge 120,00 m; Lichte Weite 210,00 m; Konstruktionshöhe Fachwerk 1884 15,50 m, 1964 18,30 m



© Nikolaus Schletterer

Trisannabrücke

DATENBLATT

Architektur: Waagner-Biró
Bauherrschaft: ÖBB Infrastruktur AG
Fotografie: Nikolaus Schletterer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Fertigstellung: 1964